Dreissigster Jahresbericht

des

Vereines für Naturkunde

in

Oesterreich ob der Enns

zu

LINZ.

Linz 1901.
Verlag des Vereines für Naturkunde.

Druck von J. Wimmer.

I.

Rechenschafts-Bericht.

Der Ausschuss des Vereines für Naturkunde erlaubt sich hiemit in Erfüllung seiner statutenmässigen Verpflichtung den Rechenschaftsbericht über das 32. Vereinsjahr zu erstatten.

In der Generalversammlung am 21. October 1900 wurde Herr E. Ritzberger, Pharmaceut und Kaufmann in Linz, zur Unterstützung bei den Functionen des Gartendirectors in den Vereinsausschuss cooptiert.

Die Thätigkeit des Vereines war im Berichtsjahre eine vielseitige, rege und erstreckte sich auf die Pflege des botanischen Gartens, Vermehrung der naturhistorischen Sammlungen und der Bibliothek, sowie auf die Fortführung der unter die Oberleitung der Sternwarte in Kremsmünster gestellten Institutionen der meteorologischen und phänologischen Beobachtungen.

Seine öffentliche Thätigkeit entwickelte der Verein im botanischen Garten, in welchem unter der zielbewussten und eifrigen Leitung des Gartendirectors Herrn Sebastian Rezabek Gediegenes geschaffen wurde.

Aus dem reich besetzten Garten seien insbesondere die alpinen Anlagen und jene für die Sumpf- und Wasserpflanzen hervorgehoben.

Die ersteren geben nicht nur ein Bild der alpinen und subalpinen Kalkflora Oberösterreichs, sondern sie zeigen uns auch in besonderen Hügeln die wichtigsten Pflanzen der österreichischen Urgebirgsflora. Von allen diesen sind die zahlreichen Vertreter der Gattungen Achillea, Androsace, Arabis, Armeria, Artemisia, Campanula, Dianthus, Geranium, Gnaphalium, Oxytropis, Phyteuma, Potentilla, Primula, Ranunculus, Salix, Saxifraga, Sempervivum, Valeriana und Veronica besonders erwähnenswert.

Für die Sumpf- und Wasserpflanzen wurde im Vorjahre ein grösseres Cementbassin (System Mounier) gebaut, das einen regulier-

baren Zu- und Abfluss hat. In diesem sind in einem besonderen Abtheil die Sumpfpflanzen untergebracht, welche in ihrer Gesammtheit das Bild eines üppig bewachsenen Torfmoores aus unserem Mühlviertel geben. Darunter finden wir Drosera rot. L., Comarum pal. L. und auch die seltene Calla palustris L.

In den übrigen Abtheilungen gedeihen zahlreiche Wasserpflanzen unserer Donau- und Traunauen, wie z. B. die herrlich blühende Butomus umbellatus L., die seltene Stratiotes aloides L. und viele Vertreter der Gattung Potamogeton.

Eine wertvolle Bereicherung erfuhr der botanische Garten durch die Samenspenden der Wiener Universität, ferner durch Einsendung von Alpenpflanzen seitens des Herrn F. Niedereder, Schulleiter in Vorderstoder; auch Herr k. k. Baurath L. Petri bemühte sich in verdienstlicher Weise um den Garten. Herrn k. k. Postmeister Adolf Winkler sei bestens gedankt für die kostenlose Abgabe von Dünger.

In finanzieller Hinsicht fand der botanische Garten grösste Förderung durch die hochlöbliche Stadtgemeinde Linz, welche nicht nur das oberwähnte Cementbassin auf ihre Kosten herstellen liess, sondern auch die Neuaufstellung eines Drahtgitterzaunes, Ausbesserungen am alten Zaune, Beistellung von Sand und Kalkschutt besorgte. An dieser Stelle sei auch dem städtischen Baurathe Herrn Josef Kempf für sein wohlwollendes Entgegenkommen der beste Dank ausgesprochen.

Die Sammlungen unter der Leitung des Custos, Herrn Professor Michael Wegerstorfer, wie die Bibliothek unter der Leitung des Archivars Herrn Johann Gföllner erfuhren wesentliche Vermehrungen und waren der allgemeinen Benützung zur Verfügung gestellt.

Die Institution der meteorologischen und phänologischen Beobachtungen wurden regelmässig fortgeführt und noch weiter ausgebaut. Die Veröffentlichung der Beobachtungsresultate geschieht nur mehr jedes fünfte Jahr. Bei der hohen Bedeutung, welche diese Institution für das ganze Land hat, ist es nur eine selbstverständliche Pflicht, wenn den Oberleitern derselben, Herren Sternwartedirector Professor Franz Schwab, Professor Thiemo Schwarz und Professor Gallus Wenzel, sowie nicht minder allen Beobachtern im Lande der wärmste Dank des Vereines für ihr äusserst mühevolles und verdienstliches Wirken ausgesprochen wird.

Die gemeinnützigen und schulfreundlichen Bestrebungen des Vereines für Naturkunde fanden ihre Anerkennung in der fürsorglichen Unterstützung der öffentlichen Factoren; das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht gewährte die Jahressubvention per 600 *K*; der oberösterreichische Landtag eine solche von 200 *K*; die Landeshauptstadt Linz per 200 *K* und die Allgemeine Sparcasse und Leihanstalt in Linz per 400 *K*.

Nur durch diese grossmüthige Unterstützung, für welche der Verein hiemit den ehrfurchtsvollen Dank abstattet, ist es demselben möglich, seinen idealen Aufgaben gerecht zu werden und die geschaffenen Vereinsinstitutionen zu erhalten und zu vervollkommnen.

Gedankt sei endlich allen jenen, welche durch werkthätige Beihilfe oder durch materielle Unterstützung die Vereinsinteressen gefördert haben, ferner den sehr geehrten Vereinen und Anstalten, welche den Schriftentausch unterhalten, mit der Bitte, dem Vereine für Naturkunde das bisherige Wohlwollen und die freundschaftlichen Beziehungen forterhalten zu wollen.

Zum Schlusse erlaubt sich der Vereinsausschuss zum Zwecke der Zusammenstellung von naturhistorischen Lehrmittelsammlungen, welche verschiedenen Volksschulen am Lande zugewendet werden sollen, an alle P. T. Sammler und insbesondere an die Herren Lehrer die dringliche Bitte zu richten, gütige Beiträge an Käfern, Schmetterlingen, überhaupt Insecten, einschlägigen Präparaten, Herbarien, Mineralien etc. an die Leitung des Vereines für Naturkunde in Linz zu senden.

II. Casse-

für das

Einnahmen. vom 1. Jänner bis

	K	h
Cassenrest vom Vorjahre	257	60
Beiträge der Vereinsmitglieder	302	—
Subvention vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht	600	—
Subvention vom oberösterr. Landtag pro 1899	200	—
Subvention von der Landeshauptstadt Linz pro 1899	200	—
Spende von der Allgemeinen Sparcasse und Leihanstalt Linz	400	—
Sparcasse-Interessen	36	84
Zusammen	1996	44
Die Ausgaben abgerechnet mit	1006	68
Ergibt sich ein Casserest mit	989	76

Linz, im Jänner 1901.

Bericht

Jahr 1900

31. December 1900.

Ausgaben.

	K	h
Entlohnung des Gärtners	560	—
Remunerationen für Gärtner, Gehilfen und Diener	57	50
Hilfsarbeiter im botanischen Garten	48	60
Provision für das Einsammeln der Jahresbeiträge	15	88
Für Sämereien	45	94
An Drucksorten und Jahresberichte	83	60
Requisiten für das Vereinslocal	6	—
Requisiten für den Garten	61	63
An verschiedene Handwerksleute	54	92
Für verschiedene Auslagen	72	61
Zusammen	1006	68

Andreas Reischek
Cassier.

Der vorstehende Cassebericht wurde auf Grund der beigebrachten Belege geprüft und richtig befunden. Der ausgewiesene Casserest per 989·76 *K* ist bei der Allgemeinen Sparcasse in Linz fruchtbringend angelegt.

Linz, am 16. März 1901.

Alfred Erhard. **Johann Gföllner.**

III.

Wissenschaftliche Vereine und Anstalten

mit welchen Schriftentausch stattfindet.

Aarau. Naturforschende Gesellschaft.
Altenburg. Naturforschende Gesellschaft.
Amiens. Société Linnéenne du Nord en France.
Annaberg (Sachsen). Annaberg-Buchholzer Verein für Naturkunde.
Augsburg. Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg.
Basel. Naturforschende Gesellschaft.
Bautzen. Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis".
Berlin. Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.
Bern. Naturforschende Gesellschaft.
Bern. Naturhistorischer Verein.
Bern. Schweizerische entomologische Gesellschaft.
Bistritz. Direction der siebenbürgisch-sächsischen Gewerbeschule.
Böhmisch-Leipa. Nordböhmischer Excursionsclub.
Bonn. Naturhistorischer Verein.
Braunschweig. Verein für Naturwissenschaft.
Bregenz. Museumverein.
Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein.
Breslau. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur.
Breslau. Verein für schlesische Insectenkunde.
Brünn. Naturforschender Verein.
Brünn. Club für Naturkunde.
Brüssel. Société royale Malacologique de Belgique.
Budapest. „Rovartani Lapok."
Buffalo. Society of natural sciences.
Cassel. Verein für Naturkunde.
Chemnitz. Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
Christiania. Norwegische Commission der europäischen Gradmessung.
Chur (Graubünden). Naturforschende Gesellschaft.
Cincinnati. „Lloyd Museum and Library."
Cordoba. Academia Nacional de Ciencias en Córdoba.
Danzig. Naturforschende Gesellschaft.
Darmstadt. Verein für Naturkunde und verwandte Wissenschaften.
Dresden. Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis".
Dürkheim a. d. Hardt. „Polichia", naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz.

Düsseldorf. Naturwissenschaftlicher Verein.
Elberfeld. Naturwissenschaftlicher Verein.
Emden. Naturforschende Gesellschaft.
Fiume. Naturwissenschaftlicher Club.
Frankfurt a. M. Senckenberg'sche naturforschende Gesellschaft.
Frankfurt a. d. O. Naturwissenschaftlicher Verein.
Freiburg i. Br. Naturforschende Gesellschaft.
Freiwaldau. Mährisch-schlesischer Gebirgsverein „Altvater".
Fulda. Verein für Naturkunde.
Gallen St. Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
Giessen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
Görlitz. Naturforschende Gesellschaft.
Graz. Naturwissenschaftlicher Verein in Steiermark.
Graz. Landes-Oberrealschule.
Graz. K. k. Gartenbaugesellschaft.
Greifswald. Geographische Gesellschaft.
Greifswald. Naturwissenschaftlicher Verein für Neuvorpommern und Rügen.
Halle a. d. S. Verein für Erdkunde.
Hamburg. Naturforschende Gesellschaft.
Hamburg. Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.
Hanau. Wetterauische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde.
Hannover. Naturhistorische Gesellschaft.
Heidelberg. Naturhistorischer Verein.
Hermannstadt. Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.
Innsbruck. Naturwissenschaftlich-medicinischer Verein.
Innsbruck. Ferdinandeum.
Karpathenverein, ungarischer, in Iglo.
Kiel. Naturwissenschaftlicher Verein.
Klagenfurt. Naturhistorisches Landesmuseum in Kärnten.
Klausenburg. Magyar Növénytani Lapok.
Königsberg. Physik.-ökon. Gesellschaft.
Krefeld. Verein für Naturkunde.
Laibach. Mittheilungen des Musealvereines für Krain.
Landshut. Botanischer Verein.
Leipzig. Naturforschende Gesellschaft.
Linz. Museum Francisco Carolinum.
Louis St., Mo., U. S. A. Missouri Botanical Garden.
Lüneburg. Naturwissenschaftlicher Verein.
Madison. Wisconsin Academy of Sciences and Letters.
Magdeburg. Naturwissenschaftlicher Verein.
Mannheim. Verein für Naturkunde.
Marburg. Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften.
Mecklenburg (Güstrow). Archiv des Vereines der Freunde der Naturgeschichte.
Montevideo. „Museo Nacional."
München. Ornithologischer Verein.
Münster. Westfälischer Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst.
Neuchâtel. Société des sciences naturelles.

Offenbach. Verein für Naturkunde.
Osnabrück. Naturwissenschaftlicher Verein.
Passau. Naturhistorischer Verein.
Petersburg. Comité géologique de Russie.
Prag. Naturwissenschaftlicher Verein „Lotos".
Regensburg. Königl. botanische Gesellschaft.
Regensburg. Naturwissenschaftlicher Verein.
Riga. Naturforschender Verein.
Rock Island Ill. Augustana Library Publications.
Santiago de Chile. Deutscher wissenschaftlicher Verein.
Schönlinde. Gebirgsverein des nördlichsten Böhmens.
Sion. Société valaisanne des sciences naturelles.
Solothurn. Naturforschende Gesellschaft.
Stockholm. Entomologiska Föringen.
Stuttgart. Verein für vaterländische Naturkunde.
Trautenau. Riesengebirgsverein.
Trentschin. Naturwissenschaftlicher Verein.
Triest. Società Adriatica dei Science naturali.
Troppau. Naturwissenschaftlicher Verein.
Upsala. Geological Institution of the University.
Washington. Smithsonian Institution.
Washington. U. St. Departement of Agriculture.
Wernigerode. Naturwissenschaftlicher Verein des Harzes.
Wien. K. k. geolog. Reichsanstalt.
Wien. K. k. hydrographisches Centralbureau.
Wien. K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.
Wien. Verein für Landeskunde in Niederösterreich.
Wien. K. u. k. naturhistorisches Hofmuseum.
Wien. Wiener entomologischer Verein.
Wien. Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse.
Wiesbaden. Nassauischer Verein für Naturkunde.
Zwickau. Verein für Naturkunde.
Zürich. Naturforschende Gesellschaft.

IV.

Mitglieder-Verzeichnis.

Präses:

Herr *Zenz Wilh.*, Dr., k. k. Landesschulinspector.

Vicepräses:

Herr *Commenda Hans*, Director der k. k. Staats-Oberrealschule in Linz.

Ausschüsse:

Herr *Erhard Alfred*, k. k. Statthaltereibeamter (Secretär).
„ *Gföllner J.*, k. k. Statthaltereibeamter (Bibliothekar).
„ *Reischek Andreas*, Custos im Museum Francisco Carolinum (Cassier).
„ *Rezabek Sebastian*, k. k. Uebungsschullehrer (Gartendirector).
„ *Ritzberger E.*, Pharmaceut und Droguenhändler.
„ *Saxinger Eduard*, kaiserl. Rath, Hausbesitzer in Linz.
„ *Schwab Franz*, Director der Sternwarte und Professor in Kremsmünster.
„ *Wegerstorfer Michael*, Professor an der Handelsakademie in Linz (Custos).

Ehrenmitglieder (3):

Herr *Kukula Wilhelm*, Director der k. k. Wiedener Realschule in Wien.
„ *Reitter Edmund*, Naturforscher, Ehrenmitglied des Museum Francisco Carolinum zu Linz, in Paskau.
„ *Saxinger Eduard*, kaiserl. Rath etc. in Linz.

Correspondierende Mitglieder (6):

Herr *Hofmann Nikolaus*, Naturforscher in Laibach.
„ *Horak Wenzel*, Fürst Schwarzenberg'scher Güterdirector in Wittingau.
„ *Huber Karl*, Kaufmann in Berlin.
„ *Kobelt Wilhelm*, Med.-Dr., Secretär der deutschen malakozoologischen Gesellschaft in Frankfurt am Main.
„ *Pfeiffer Anselm*, Gymnasial-Professor in Kremsmünster.
„ *Schwab Franz*, Gymnasial-Professor und Director der Sternwarte in Kremsmünster.

Wirkliche Mitglieder (68):

Herr *Angerer Adalbero*, Schaffnerei-Adjunct des Stiftes Lambach.
Apotheke der Barmherzigen Brüder.
Herr *Bittinger Andreas*, Fachlehrer in Linz.
„ *Brenner Alexander*, Dr., k. k. Sanitätsrath, Primarius des Allgemeinen Krankenhauses in Linz.
„ *Clodi Eduard*, Med.-Dr., Specialarzt in Linz.
„ *Commenda Hans*, Director der k. k. Staats-Oberrealschule in Linz.
„ *Dierzer Emil*, Ritter von Traunthal, Fabriksbesitzer.
„ *Dierzer Josef*, Ritter von Traunthal, Fabriksbesitzer.
„ *Dorfwirth Josef*, Med.-Dr., Stadtarzt in Ried.
„ *Eder Gustav*, Apotheker und Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz.
„ *Erhard Alfred*, k. k. Rechnungsrevident in Linz.
„ *Erhard Alois*, Med.-Dr., prakt. Arzt in Linz.
„ *Feder Georg*, Med.-Dr., Stadtarzt in Linz.
„ *Feigl Ferdinand*, Apotheker in Linz.
„ *Fikeis Emanuel*, Med.-Dr., Ohrenarzt in Linz.
„ *Gföllner J.*, k. k. Statthalterei-Rechnungsassistent in Linz.
Frau *Greinz Karoline*, Fachlehrerin in Linz.
Herr *Grienberger Hugo von*, k. k. Staatsanwalt i. P. und Hausbesitzer in Linz.
„ *Gruber Josef*, Fachlehrer in Linz.
Fräulein *Hann Anna*, Private in Kremsmünster.
„ *Hannl Emma* in Linz.
Herr *Hauder Franz*, Lehrer in Kirchdorf.
„ *Höbart Karl*, Baumeister und Hausbesitzer in Linz.
Hofstätters Erben, Apotheke zum weissen Adler in Linz.
Herr *Horninger Heinrich*, Fachlehrer in Linz.
„ *Huber Karl*, Pharmaceut und Kaufmann in Berlin.
„ *Korb Heinrich*, Buchhändler in Linz.
„ *Kuenberg Gandolf*, Graf von, Geheimer Rath, k. k. Senatspräsident d. R. in Salzburg.
„ *Lechleitner Hans*, Dr., Professor an der k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt in Linz.
„ *Lieb Sebastian*, Kaufmann in Linz.
Löbliches *Linzer Apotheker-Gremium.*
Herr *Naderer Franz*, Fachlehrer in Linz.
„ *Neussl Rudolf*, Privat in Linz.
„ *Niedereder Franz*, Schulleiter in Vorderstoder.
„ *Petri Leopold*, k. k. Baurath in Linz.
„ *Pfeiffer Anselm*, Gymnasial-Professor in Kremsmünster.
„ *Pierer J. L.*, Dr., f. r. Advocat in Linz.
„ *Piskacek Ludwig*, Dr., k. k. Professor und Primarius der Landesgebäranstalt in Linz (jetzt Wien).
„ *Poche Franz*, Rentier, Alt-Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz.
„ *Rabl Hubert*, k. k. Postofficial.
„ *Reiss H.*, Med.-Dr., Kinderarzt in Linz.

Herr *Rexabek Sebastian*, k. k. Uebungsschullehrer in Linz.
„ *Ritzberger E.*, Pharmaceut und Droguenhändler in Linz.
„ *Rucker Franz*, Apotheker und Hausbesitzer in Linz.
„ *Sadleder Karl* in Linz.
„ *Sadtler J.*, jub. Professor an der k. k. Lehrer-Bildungsanstalt in Linz.
„ *Saxinger Eduard*, kaiserl. Rath, Privat in Linz.
„ *Schwab Franz*, Gymnasial-Professor und Director der Sternwarte in Kremsmünster.
„ *Schwarz Thiemo*, Gymnasial-Professor in Kremsmünster.
„ *Sickinger Paul*, Apotheker in Losenstein.
„ *Singer Eduard*, Dr., Zahnarzt in Linz.
„ *Steiner Josef*, prakt. Arzt in Linz.
„ *Steiner Rudolf*, städt. Verwalter des allg. Krankenhauses in Linz.
„ *Stockhammer E.*, Dr., k. k. Sanitätsrath, Stadtarzt in Linz.
„ *Strobl C.*, Oberlehrer in Oberweissenbach.
„ *Thum Eduard*, kaiserl. Rath und Stadtrath in Linz.
„ *Tscherne Johann*, Kaufmann und Hausbesitzer in Linz.
„ *Vielguth Hermann*, Dr., Apotheker und Hausbesitzer in Linz.
„ *Wankmüller Franz*, Kaufmann in Linz.
„ *Wegerstorfer Michael*, Professor an der Handelsakademie in Linz.
„ *Weidinger Josef*, prakt. Arzt und Zahnarzt in Linz.
„ *Weisse Moriz*, k. k. Bezirksrichter i. P. in Linz.
„ *Wendling Ludwig*, Dr., Gemeindearzt in Ach, Oberösterreich.
„ *Wenzel Gallus*, Gymnasial-Professor und Adjunct der Sternwarte in Kremsmünster.
„ *Wimmer Julius*, Buchdruckerei-Besitzer in Linz.
„ *Wözl Alois*, Dr., k. u. k. Oberstabsarzt d. R. in Linz.
Fräulein *Zeitlinger Marie*, k. k. Uebungsschullehrerin in Linz.
Herr *Zenz Wilhelm*, Dr., k. k. Landesschulinspector.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresberichte des Vereins für Naturkunde in Österreich ob der Enns zu Linz

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: 0030

Autor(en)/Author(s): Redaktion , Reischek Andreas

Artikel/Article: Vereinsberichte 3-13